

(Mobile library) Die Studentin: Ein Fall für den Friseur

## Die Studentin: Ein Fall für den Friseur

Von Christian Schnemann

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #294265 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-24Erscheinungsdatum:  
2013-07-24File Name: B00E5ZZ4N4 | File size: 68.Mb

**Von Christian Schnemann : Die Studentin: Ein Fall für den Friseur** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Studentin: Ein Fall für den Friseur:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein wunderbar unterhaltsames, gut geschriebenes Buch!Von annaberlinoDie Studentin: Der dritte Fall für den FriseurGanz

positiv überrascht habe ich diesen - zugegeben nicht verlangen - Kriminalroman nach der Lektüre beiseite gelegt: da habe ich doch einen guten deutschen Krimiautor "entdeckt". Der Krimi ist gut geschrieben, gut beobachtet, die Milieuschilderungen stimmen, die Geschichte ist gut, die Figuren stimmig skizziert - einfach Klasse! Mehr davon! 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch von Janne Hoffmann. Ich muss der Rezensentin vor mir vehement widersprechen: mich wundert's nicht, dass der renommierte Diogenes Verlag diesen Autor im Programm hat. Denn Schnemann kann, was viele der Plappermuler auf den Bestsellerlisten (meist Fernsehnasen, die nun auch Bücher schreiben) nicht können: schreiben. Er ist ein feiner Beobachter der Gesellschaft, beschreibt mit Ruhe und Konzentration, was er da wahrnimmt. Bei ihm sitzt jeder Satz, jede Formulierung, jedes einzelne Wort. Seine Metaphern stimmen und "sitzen" ebenfalls perfekt. Jede seiner Figuren ist liebevoll ausgearbeitet, die Interaktion unter den Romanfiguren ist subtil austariert. Mir machen Schnemanns Bücher große Freude. Für dieses habe ich mir einen ganzen Sonntag frei geräumt. Von Schnemann würde ich gerne mal einen Gesellschafts- oder Beziehungsroman lesen; ich finde, er sollte sich nicht ausschließlich auf das Genre des Krimis festlegen. Denn seine Stärke ist die feine Beobachtung von Menschen - von dem, was sie miteinander anstellen, wie sie sich mögen, lieben, belügen, gegenseitig auf den Arm nehmen, zum Lachen oder Weinen bringen und hassen und verletzen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja, gab schon mal Besseres... Von Leni Feil. Ich hatte mich riesig auf den 3. Teil der Frisr-Reihe gefreut. Nachdem mir das 1. Buch richtig gut gefallen hat und das 2. ganz ok war, dachte ich mir, dass es jetzt wieder ein wenig bergauf gehen könnte. Nur dieses Mal war das ganze Buch querend zu lesen. Dinge, die vorausschaubar waren, Situationen, die sich aus den anderen Büchern wiederholen und auch sonst war kein neues interessantes Konstrukt auffindbar, was einen fesselte. War es vllt der Druck, einen weiteren Band dieser Reihe schreiben zu müssen? Es wirkt, als habe der Autor nicht ganz so viel Zeit und Arbeit in das Buch gesteckt, weil die ganzen Hintergrundgeschichten und Verstrickungen, die in den ersten beiden Bänden auffindbar waren, hier aussen vor geblieben sind. Eingefleischte Frisr-Fans werden das vermutlich anders sehen, aber ich war irgendwie enttäuscht - den ersten Teil konnte ich gar nicht aus der Hand legen und bei "Der Studentin" habe ich teilweise Seiten nur noch befliegen, weil mir das alles zu einfach gestrickt erschien. Schließlich habe ich sogar ein 2. Buch parallel gelesen, weil ich mich gar nicht mehr abends auf das Buch freuen konnte. Fazit: Buch war ganz nett, für das Geld kann man auch bessere Bücher bekommen, meiner Meinung nach war es einfach gestrickt, was alles fade wirken lie.

Kurzbeschreibung Eine Leiche stört die Ruhe der Geisteswissenschaften es ist mords was los an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität! Ein neuer Fall für Tomas Prinz, den Münchner Starfriseur und Detektiv wider Willen. Kurzbeschreibung Eine Leiche stört die Ruhe der Geisteswissenschaften es ist mords was los an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität! Ein neuer Fall für Tomas Prinz, den Münchner Starfriseur und Detektiv wider Willen.